

Beobachtungsaufwurf zu SV Geminorum

Anton Paschke

Für die kommende Beobachtungssaison ist SV Gem unbedingt zu beachten:

Der Algolveränderliche ist, respektive war, ein schöner Bedeckungsstern bei etwa 10.5 mag und rund 1.0 mag Hub. Leider hat er eine etwas unangenehme Periode von 4.0061216 Tagen. Daher ist die Gelegenheit, diesen Stern zu beobachten, relativ wenig genutzt worden. Z.B. findet man in Hipparcos-Daten gar kein Minimum.

Wir haben in dem IBVS 5090 (2001) zeigen können, dass die Amplitude seit der Entdeckung immer kleiner geworden und schließlich ganz verschwunden ist (siehe Grafik). Der Stern ist also konstant.

Kürzlich habe ich Asas-Daten angesehen und zu meiner Freude ist da wieder etwas zu erkennen. Nur so 0.1 mag, aber doch vorhanden. Ich würde sagen, JD 2452622.31 sei ein vernünftiger Wert, mit dem man Vorhersagen rechnen kann.

Wenn jemand eine gute Ausrüstung hat, sich eine Messgenauigkeit von 0.1 mag für verschiedene Nächte zutraut, so könnte er es einmal versuchen. SV Gem kommt hoch, in Mitteleuropa deutlich höher als in Chile, wo Asas zuhause ist. Wichtig ist nicht nur die Minimumszeit, wichtig sind auch die Messwerte selbst, weil man ja die Amplitude bestimmen sollte. Das Minimum ist gegenwärtig sehr flach, vielleicht über 20 Stunden andauernd.

